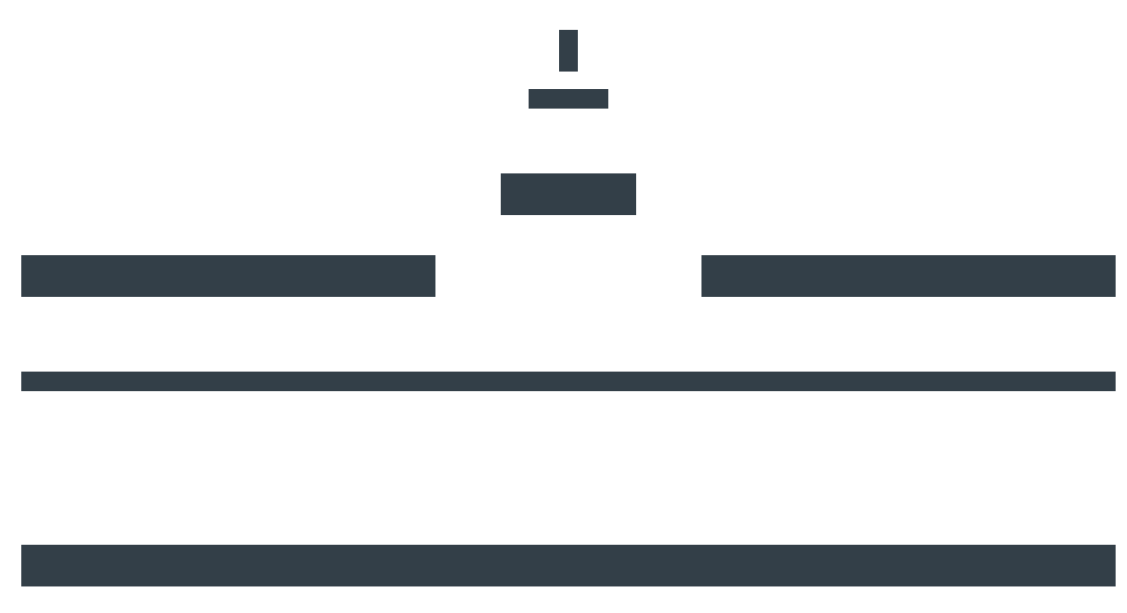




Universität
Münster

NEWSLETTER DER AFO

AUSGABE DEZEMBER 2025

Erfahren Sie vierteljährlich
alle Neuigkeiten, Projekte und Aktionen
aus der Arbeitsstelle Forschungstransfer (AFO).



AFO-Newsletter Ausgabe Dezember 2025

Das Jahr 2025 im Wissens- und Technologietransfer

Das Jahr 2025 im Wissens- und Technologietransfer neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, in dem wir gemeinsam mit unseren Partner*innen innerhalb und außerhalb der Universität viel bewegt haben: mit neuen Formaten wie der mobilen Version der Q.UNI - Kinder- und Jugend-Uni Münster, kreativen Impulsen aus dem wissenschaftlichen Comic-Projekt Frag Sophie! und einem starken Netzwerk im Bereich Citizen Science.

Mit einer Mikroplastik-Ausstellung im Rahmen der Expedition Münsterland in Darfeld, an Deck der MS Wissenschaft und dem Wissenschaftsfestival SchlauRaum hat die AFO Wissenschaft wieder an ungewöhnliche Orte gebracht. Der neue Validierungsfonds für Erfindungen der Uni Münster fördert nun zwei aussichtsreiche Projekte mit eigenen Mitteln, um spannende Entdeckungen aus der Forschung an den Markt zu bringen. Die AFO konnte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der Antragsberatung und im Projektverlauf unterstützen.

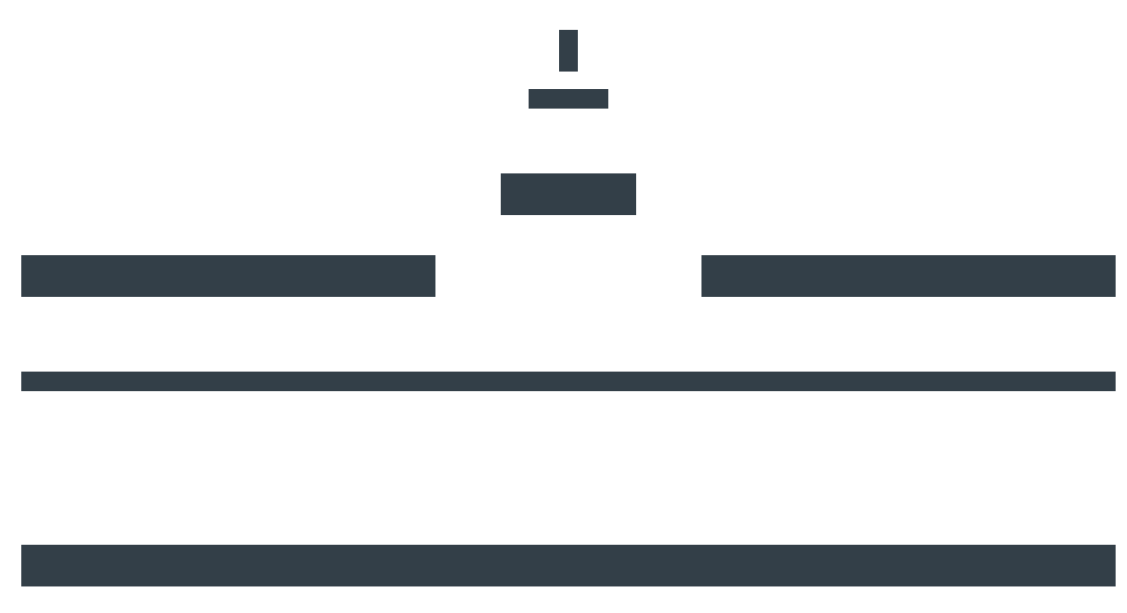
Und während unser Jahresbericht mit einer ausführlichen Rückschau auf 2025 bereits Form annimmt, denken wir gleichzeitig schon einen Schritt weiter und entwickeln Ideen, wie wir auch im kommenden Jahr Wissenschaft und Gesellschaft noch enger miteinander verbinden und technologische Innovationen voranbringen können.

Besonders freuen wir uns, dass die Kinder-Uni-Vorlesungen ab 2026 zur Q.UNI gehören und wir ihre Organisation übernehmen dürfen, um noch mehr Neugier und Staunen bei jungen Wissensentdecker*innen zu wecken.

*Wir wünschen allen eine erholsame
Weihnachtszeit, fröhliche Begegnungen
und einen guten Start in ein gesundes,
inspirierendes und erfolgreiches neues
Jahr.*

Das Team der AFO





Universität
Münster

AFO-NEWSLETTER AUSGABE DEZEMBER 2025

Citizen Science

... an Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Citizen Science gewinnt an Hochschulen und Forschungseinrichtungen zunehmend an Bedeutung. Dabei entstehen vielfältige Formate und Kooperationen, die von partizipativer Datenerhebung über gemeinsame Auswertung und Analyse bis hin zur Mitgestaltung von Forschungsfragen reichen. Mit dem wachsenden Interesse an Citizen Science geht an den wissenschaftlichen Institutionen ein erhöhter Bedarf an Information, Beratung und struktureller Unterstützung einher – insbesondere für Forschende, die ein CS-Vorhaben initiieren möchten. An dieser Stelle setzt die bald unter: uni-muenster.de/AFO/citizen_science/cs_ag verfügbare Handreichung an.



Erzählen Dir Deine Gene
Deine Geschichte?!

Nicht vergessen: Veranstaltung im
LWL-Museum für Naturkunde

Diese Frage stellt das CS-Siegerprojekt von Professorin Timm. Gemeinsam mit Ihren bürgerwissenschaftlichen Kooperationspartnern werden Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren von DNA-Tests untersucht - einem global wachsenden Phänomen, bei dem Unternehmen mit frei verkäuflichen Tests versprechen, entfernte Verwandte oder die "ethnische Herkunft" zu ermitteln. Der hier verfügbare

**Artikel im
Münsterland Magazin**
gibt Einblicke in das Projekt und ruft zum Mitdenken, Mitdiskutieren und Mitforschen auf.



Im Werkstattgespräch geht es um das Ermitteln von „Verwandtschaft“ mittels DNA-Test: Während genetische Mutterschaft und Vaterschaft eindeutig zu bestimmen sind, basieren Aussagen über „entfernte Verwandte“, die viele Jahrzehnte oder gar Jahrtausende zurückreichen, auf Analysen kleinster Ausschnitte.

**18.12.25
19:00 - 20:30 Uhr**

Universität
Münster

Aktiv in der Familienforschung?
Wir suchen Interviewpartner*innen für unsere Studie.
Melden Sie sich gerne bei:
Elisabeth.Timm@uni-muenster.de

GENE – Vielfalt des Lebens

Was heißt eigentlich „genetisch“ oder „entfernt“ verwandt?

Werkstattgespräch im LWL-Museum für Naturkunde mit:
Dr. Harald Ringbauer, Abt. Archäogenetik, MPI,
Renate Ell, Verein für Computergenealogie e.V. &
Prof. Dr. Elisabeth Timm, Universität Münster

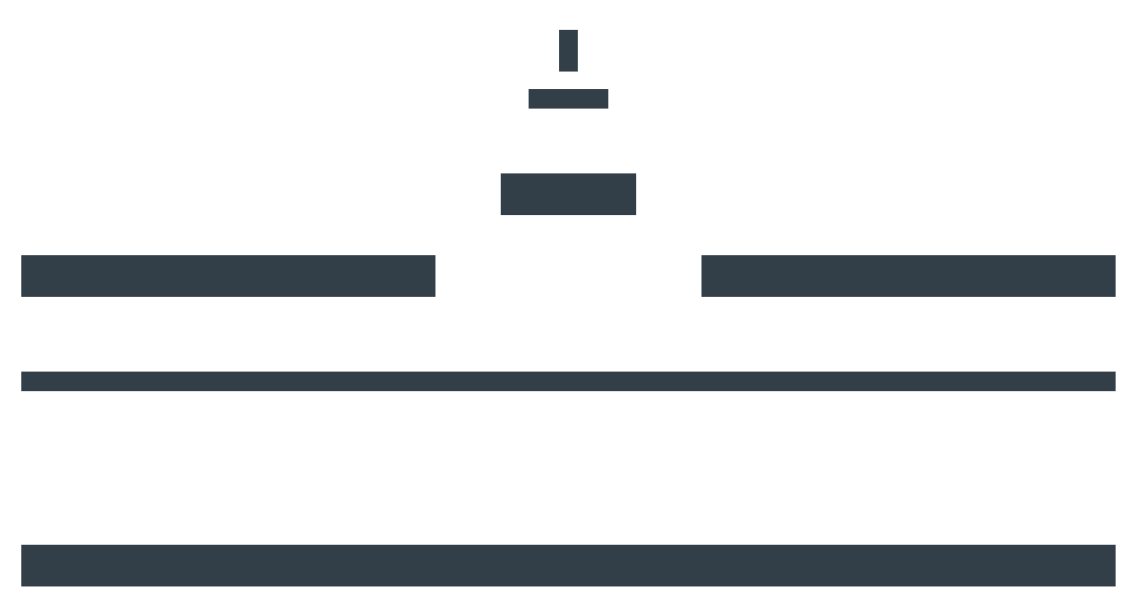
Donnerstag, 18.12.25, 19:00 - 20:30 Uhr

Kostenlose Teilnahme vor Ort im Speaker's Corner im LWL-Museum für Naturkunde in der Sentruper Str. 285 in 48161 Münster oder via Zoom möglich.

Weitere Infos & Zoom-Link unter:
uni.ms/cs-familienforschung

Institut für Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie | LWL-Museum für Naturkunde | LWL | Westfälische Landesbibliothek Münster | wiss.leben | CompGen | AFO

Weitere Infos finden Sie hier: uni.ms/cs-familienforschung



Intellectual Property (IP)

Auch 2026 gibt es wieder kostenfreie (Web-)Seminare

Zu vielerlei Fragen rund um Patent-, Persönlichkeits- und Bildrechte sowie gesetzliche Basics in der Wissenschafts- und Forschungswelt bietet die IP-Akademie des vom Land geförderten Verbunds innovation2business.nrw ein umfassendes Fortbildungsprogramm an. Nachstehend finden Sie einen Überblick zu den kommenden kostenfreien Qualifizierungsangeboten:

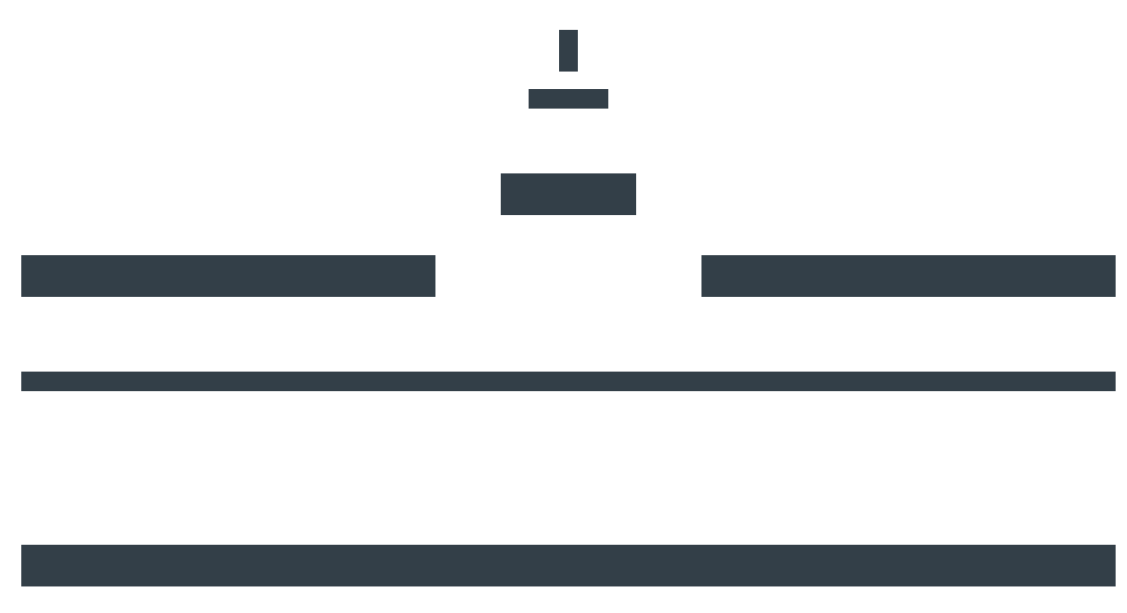
13.01.26	Urheberrecht Grundlagen
21.01.26	Zuordnung von Rechten an IP (in Präsenz)
27.01.26	Basics of Patent Law (in english)
04.02.26	Schutzrechte im Überblick – Patent, Marke, Design & Co.

Weitere Web-Seminare finden Sie [hier](#).

Der Verbund innovation2business.nrw umfasst neben 27 Hochschulen auch die PROvendis GmbH, die eine der größten europäischen Dienstleister im IP-Management und Technologietransfer ist. Die PROvendis ist eine Tochtergesellschaft der Universität Münster.

Hier finden Sie
die Weiterbildungsinhalte
im Überblick:





Universität
Münster

Erzählen Deine Gene Dir
Deine Geschichte?!

AFO-NEWSLETTER AUSGABE DEZEMBER 2025



Wussten Sie schon,
dass die Kindervorlesung zum
01.01.26 in die AFO wandert und
ein Format der Q.UNI wird?

Q.UNI

Q.UNI unterwegs

Wissenschaft im Kino

Q.UNI unterwegs ist ab jetzt auch im Cinema in Münster anzutreffen! Wir verbinden entdeckendes Lernen im Workshopformat mit einem thematisch passenden, gemütlichen Filmnachmittag im Kino. Zum Start der neuen Kooperation finden zwei Termine statt:

25.01.26 12 - 14 Uhr
„Robotik“-Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren

Im Anschluss der **Film „Die Schule des Mutes“**. Wir beschäftigen uns mit Robotern und Robotik und wo sie heute schon überall benutzt werden. Anschließend werden die Jugendlichen selbst aktiv und lernen einen eigenen Roboter zu programmieren. Wer schafft es, die schwierigste Strecke zu meistern?

22.02.26 12 - 14 Uhr
Workshop „Wir erforschen Erde“ für Kinder im Alter von 6-10 Jahren

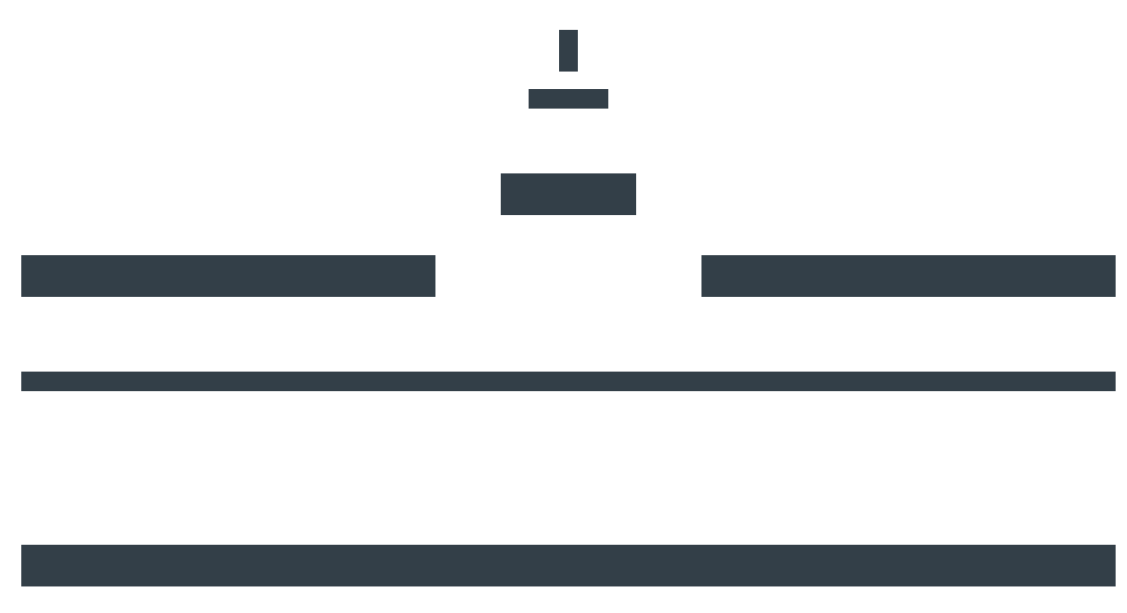
Im Anschluss der **Film „Checker-Tobi 3“** und **ab 16:00 Uhr** entdecken wir gemeinsam an unseren **Experimentierstationen**, was in der Erde passiert und wer dort Spuren hinterlässt. Die Kinder können Boden untersuchen, spannende Dinge finden und selbst einen kleinen Sensor bauen, der zeigt, wie nass die Erde ist. Am Ende haben sie eine Idee davon, wer im Boden die größten Spuren macht!

Die Organisation der Veranstaltung findet über das Cinema statt.

Infos folgen in Kürze auf der Website des Cinema und bei:

www.uni-muenster.de/quni





Universität
Münster

AFO-NEWSLETTER AUSGABE DEZEMBER 2025

Frag Sophie!

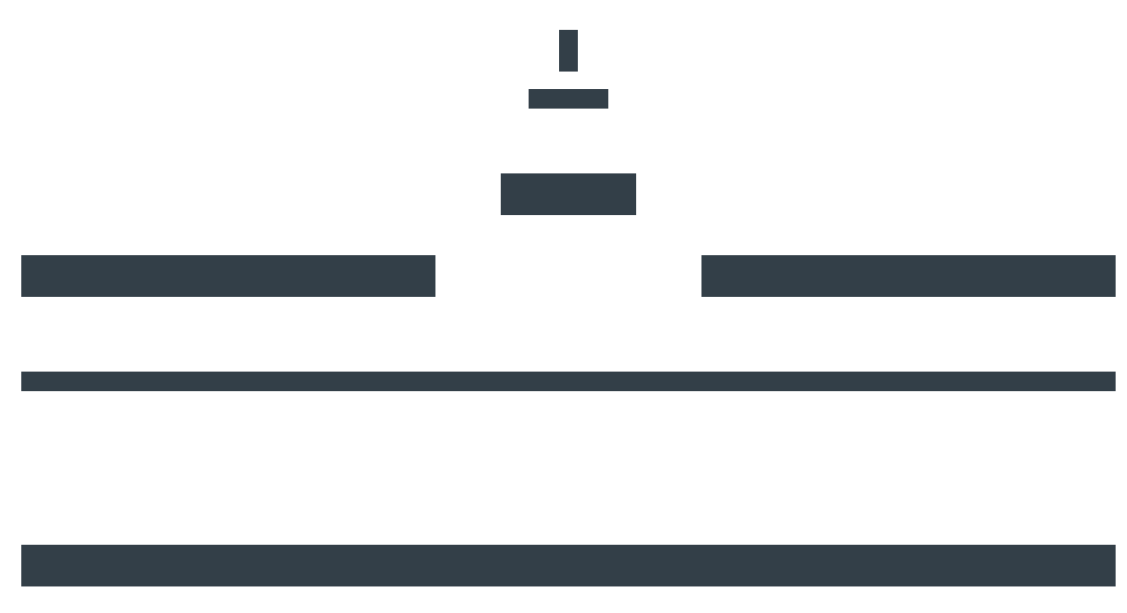
Das neue Wissensbuch ist ab jetzt verfügbar!



Das Bilderbuch „Warum sind die Saurier ausgestorben?“ ist ab jetzt in den üblichen Auslagestellen zu finden: in der **Stadtbücherei Münster** und in allen **Stadtteilbüchereien**, an der **Münster Information**, im **Kinderbüro** und in alle **Stadtteilhäusern** in Münster und an weiteren Orten.

Das Bilderbuch ist Teil des **Themenfokus „Unsere Erde“** mit eigenen Fragen und Antworten in Form von Wissenshappen, die auf der [„Frag Sophie!“-Homepage](#) und auf [@frag_sophie](#) (Instagram) zu finden sind.





Universität
Münster

AFO-NEWSLETTER AUSGABE DEZEMBER 2025

Hat Ihnen unser Newsletter gefallen?

Empfehlen Sie ihn gerne weiter!

Anmeldung zum Newsletter

Kontakt: Universität Münster, Arbeitsstelle Forschungstransfer (AFO),
Robert-Koch-Straße 40, 48149 Münster,
Tel.: +49 251 83-32221,
E-Mail: afonewsletter@uni-muenster.de

Website
Facebook
Instagram

Die Bild- und Nutzungsrechte liegen bei der Arbeitsstelle Forschungstransfer (AFO)/Universität Münster, wenn nicht anderweitig angegeben.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten,
können Sie sich aus dem Verteiler abmelden.

Impressum